



Das Digital-Ausgangs-Modul romod 8 DO eco dient zur Ansteuerung von acht 1-stufigen Antrieben o.ä.

Die digitalen MOSFET-Ausgänge, die über abziehbare Klemmen von der Karte abgegriffen werden können, sind +24V DC potentialbehaftet. Das Quellenpotential für die DOs wird ebenfalls über Klemmen eingespeist und muss +24 Volt (DC) betragen. Die beiden Einspeise-Klemmen sind intern miteinander verbunden, nicht jedoch mit der 24V-Spannungsversorgung, d.h. es ist in jedem Fall eine Quellspannung für die Ausgänge anzulegen.

Für alle digitalen Ausgänge kann konfiguriert werden, dass diese einen definierten Zustand ("Safe State") einnehmen für den Fall, dass das Modul eine bestimmte Zeit keine Befehle über den Modbus empfängt. Die Zustände sind für jeden Ausgang separat festzulegen, die Zeit bis zum Auslösen des Safe State gilt gemeinsam für alle Ausgänge eines Moduls.

Hinweis: Die Zeit bis zum Auslösen des Safe State sollte nicht zu knapp bemessen sein, um Fehlfunktionen zu vermeiden, wie sie z.B. beim Ausfall eines anderen Busteilnehmers und den dadurch entstehenden Timeouts hervorgerufen werden können.

Bezüglich der Anlagenkonfiguration (Adressierung, maximale Anzahl von Modulen an einem Modbus Master, Montage, Anschluss an den Bus etc.) sind die allgemeinen Hinweise im Kapitel Konfiguration zu beachten.

romod 8 DO eco		Ausgangsspannung an den DO potentialbehaftet +24VDC!										
		GND	24V AC/DC	+24VDC für DOs								
DO Nr. 1-8					1	2	3	4	5	6	7	8
Klemme:					11	12	13	14	15	16	17	18
+24VDC für DOs												
Klemme:			10	19								
Spannungsversorgung												
Klemme:		1	2									

Die beiden Einspeiseklemmen (10 + 19) der DOs sind intern gebrückt!

Modbus-Anschluss	Klemme		
I-GND	3		
A (+)		4	
B (-)			5

Spannungsversorgung: 24 V AC oder DC, Anschluss über Klemmen

Stromaufnahme
typ. 21 mA (DC), 60 mA (AC) (ohne Belastung der Ausgänge)

Verlustleistung
max. 2.1 W (DC), 3.1 W (AC) bei max. Ausgangslast (8x 0,5 A)

Daten digitale Ausgänge:
MOSFET, potentialbehaftet (Quellbetrieb +24 VDC)
Ausgangsstrom 5...500 mA (Leckstrom max. 0,1 mA)
Der Lastwiderstand soll nicht weniger als 48 Ohm betragen.

Spannungsabfall max. 0,4 V bei 0,5 A

Induktive Lasten sind so weit wie möglich zu vermeiden bzw. an der Quelle zu entstören

Bus-Schnittstelle RS485

Unterstützte Baudraten
(Autobauding)

9.600 Baud, 19.200 Baud, 38.400 Baud, 57.600 Baud

Bus-Zykluszeit individuell abhängig von Baudrate und Datenpunkten

Speicher uPC-intern

Konfigurationseinstellungen werden im internen EEPROM gespeichert, max. Anzahl Schreibzyklen 100.000

Protokoll Modbus rtu (RS485), Format 8 N 1

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50°C

Transport- und Lagertemperatur 0...70°C
Relative Feuchte 10...90%, nicht kondensierend

Schutzart IP 20